



Ihre Anfrage über "fragdenstaat.de" # 26414

1. Ihre E-Mail vom 2. Februar 2018, 01:19 Uhr #26414
2. E-Mail des BMUB mit Anlage Zwischenbescheid, Az. RS I 5 - 41012 II vom 02.03.2018

Aktenzeichen: RS I 5 – 41012 II

Bonn, 03.04.2018

Sehr geehrte

vielen Dank für Ihren Antrag vom 2. Februar 2018 über fragdenstaat.de (# 26414) zum belgischen Kernkraftwerk Tihange-1 in Belgien, mit dem Sie die Übersendung von elektronischen Kopien zu den im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) vorliegenden Informationen begehren zu:

- 1.) Precursor-Ereignissen,
- 2.) PSA (Probabilistic safety assessment),
- 3.) GAU-Wahrscheinlichkeit Soll (Genehmigung, bzw. Zeitpunkt Bau) und Ist,
- 4.) Stresstests,
- 5.) Störfällen, Risiken, Anomalien, bekannte Abweichungen von üblichen Qualitäten oder Konstruktionen,
- 6.) Vergleich 1.) und 5.) zu 2.),
- 7.) alle Studien und Informationen zu Tihange 1,



Seite 2

- 8.) zu Rechte, die Tihange 1, des Betriebes und mögliche Rechtsmittel gegen den Betrieb betreffen,
- 9.) Informationen zu Möglichkeiten und Maßnahmen gegen den Betrieb von Tihange 1,
- 10.) offene Fragen (z.B. an die FANC) sowie laufende Recherchen und Gutachten,
- 11.) Beratung und Hinweise auf andere wichtige Informationen zum Themenkomplex AKW Tihange 1, die dem BMU vorliegen.

Ich behandle Ihren Antrag auf Zugang zu den vorgenannten Informationen als Antrag nach §§ 3 f. des Umweltinformationsgesetzes (UIG), da er sich auf Umweltinformationen bezieht. Die Regelungen des UIG gehen als spezielleres Gesetz den allgemeinen Bestimmungen des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) vor, vgl. § 1 Absatz 3 IFG.

Wie ich Ihnen in meiner Zwischennachricht vom 2. März 2018 bereits mitgeteilt hatte, nahm die Sichtung des Aktenbestands einige Zeit in Anspruch. Die gemäß ihrem Antrag zugänglich zu machenden Dokumenten sind nun gesichtet. Entsprechend ihrem Hinweis, dass Sie aktuelle Informationen (seit 2011) vorrangig begehren, bitte ich Sie um Verständnis, dass ich die Sichtung auf den im BMU bestehenden Aktenbestand begrenzt habe. Die Sichtung darüberhinausgehender Akten, die bereits im Zwischenarchiv lagern, wäre nur mit einem erheblichen zusätzlichen zeitlichen Aufwand verbunden. Eine Beschränkung auf ein bestimmtes Zeitfenster habe ich nicht vorgenommen.

Die im Rahmen Ihres Antrages gesichteten Dokumente enthalten teilweise personenbezogenen Daten Dritter. In meiner Zwischennachricht vom



Seite 3

02. März 2018 habe ich Sie um Ihr Einverständnis gebeten, dass herausgegebene Unterlagen mit Schwärzungen im Hinblick auf personenbezogene Daten Dritter, sowie der Namen, Rufnummern und Mailadressen der Bearbeiter übermittelt werden. Leider habe ich bisher von Ihnen hierzu weder eine Einverständnis- noch eine Ablehnungserklärung erhalten. Da personenbezogenen Daten auch Unterlagen, für die auch die zuständige belgische Aufsichtsbehörde Federaal Agentschap voor Nucleaire Controle (FANC) konsultiert werden muss, betreffen, benötige ich Ihre Antwort auch, um sodann gegenüber der FANC die notwendigen Schritte zur Konsultation bezüglich deren Unterlagen, die sich in meinen Akten befinden, einzuleiten. Ich weise Sie darauf erneut hin, dass eine Übermittlung von auch insoweit ungeschwärzten Unterlagen zu einer erheblichen zeitlichen Verzögerung hinsichtlich der Herausgabe betreffender Unterlagen führen. Für die weitere Bearbeitung ihres Antrages hinsichtlich der Herausgabe dieser Unterlagen, bitte ich Sie daher um einen entsprechenden Hinweis.

I.

Ihrem Wunsch auf einen unverzüglichen Informationszugang entsprechend, mache ich Ihnen jedoch gemäß § 4 UIG die erbetenen im BMU vorhandenen Informationen, soweit diese von personenbezogenen Daten Dritter im Sinne von § 9 Absatz 1 UIG nicht berührt sind, durch elektronische Übersendung der in der nachstehenden Liste aufgeführten Dokumente sowie durch Auskunftserteilung zugänglich.

Ihren Antrag verstehe ich dahingehend, dass Sie Informationen, die konkret die Sicherheit des KKW Tihange-1 (vgl. Ihre Bezugnahme auf die kürzlichen Meldungen) betreffen, begehren. Allgemeine Informationen zum





Seite 4

Standort sowie allgemeine technische Daten zur Anlage Tihange-1 sehe ich daher also nicht von Ihrem Begehren umfasst. Zu 1.) bis 7.) sowie 10.) und 11.) weise ich darauf hin, dass das BMU keine Bewertungen bzgl. der Sicherheit ausländischer Kernkraftwerke vornimmt. Für die Bewertung der Sicherheit ist ausschließlich die jeweils zuständige nationale atomrechtliche Aufsichtsbehörde, hier FANC, zuständig. Nur der nationalen atomrechtlichen Aufsichtsbehörde liegen alle für eine sicherheitstechnische Bewertung notwendigen Unterlagen vor.

Zu 1.) verstehe ich Ihren Antrag dahingehend, dass Sie alle Informationen zu Precursor-Ereignissen im KKW Tihange-1 begehren. Dem BMU liegt folgende öffentlich zugänglichen Informationen vor:

1. Veröffentlichung von Herrn Mark Hulsmans von der Association Vincotte Nuclear (AVN) „RISK-BASED PRECURSOR ANALYSIS IN THE NUCLEAR INDUSTRY– EXPERIENCES ON THE NATIONAL AND THE INTERNATIONAL SCENE“ eingereicht bei der Eurosafe Konferenz im Jahre 2006
(<http://www.belv.be/images/pdf/r-cpb-06-001-0-e.pdf>)
2. Veröffentlichung von Herrn Mark Hulsmans (AVN) „IMPROVING QUALITY OF NPP PSA BY INTERNATIONAL COMPARISONS“ eingereicht bei der PSAM8 Konferenz, New Orleans (USA), 15.-19. Mai 2006
(<http://www.belv.be/images/pdf/r-cpb-06-002-0-e.pdf>)
3. Korrespondenz zwischen MdB Sylvia Kotting-Uhl und Jan Bens, Generaldirektor der FANC, jeweils Schreiben vom 26. Juli 2017, vom 07. Dezember 2017, vom 05. Januar 2018 und vom 10. Januar 2018 (<https://kotting-uhl.de/site/wp->



Seite 5

[content/uploads/2018/02/Korrespondenz-mit-FANC-Precursor-Analysen-20170726-20180110-DS.pdf](https://www.bmu.de/content/uploads/2018/02/Korrespondenz-mit-FANC-Precursor-Analysen-20170726-20180110-DS.pdf))

4. Stellungnahme des BMU „Aktuelle Berichterstattung zur Sicherheit des belgischen AKW Tihange 1“, veröffentlicht unter:

<https://www.bmu.de/faqs/aktuelle-berichterstattung-zur-sicherheit-des-belgischen-akw-tihange-1/>

Aufgrund des engen inhaltlichen Bezugs zueinander betrachte ich Ihr Informationsbegehren nach 2.) und 3.) zusammen. Hierzu verstehe ich Ihren Antrag dahingehend, dass Sie alle über 1.) hinausgehende Informationen zu probabilistischen Sicherheitsanalysen (PSA-Probabilistic Safety Assessment) zum KKW Tihange-1 begehren, die ggf. auch Gegenstand der Genehmigungs- bzw. Errichtungsunterlagen vom KKW Tihange-1 sein können. Dem BMU liegen keine Ergebnisse von PSA zum KKW Tihange-1 vor. Mögliche Genehmigungs- bzw. Errichtungsunterlagen des KKW Tihange-1 liegen dem BMU ebenso nicht vor. Ihre Anfrage habe ich gleichwohl dahingehend weit ausgelegt, dass ich Ihnen zu allen dem BMU vorliegenden auch öffentlich verfügbaren Informationen zu PSA, dem KKW Tihange-1 betreffend, Auskunft gebe. Diese Informationen sind:

5. Bericht der IRSN (Institut de Radioprotection et de Sûreté Nucléaire) “TOWARDS A PSA HARMONIZATION: FRENCH-BELGIAN COMPARISON OF THE LEVEL 1 PSA FOR TWO SIMILAR PWR Types” von Juni 2002
http://www.iaea.org/inis/collection/NCLCollectionStore/_Public/34/056/34056216.pdf?r=1)
6. Bericht der AVN (ASSOCIATION VINCOTTE NUCLEAR) “TOWARDS A PSA HARMONIZATION: FRENCH-BELGIAN





Seite 6

COMPARISON OF THE LEVEL 1 PSA FOR TWO SIMILAR PWR Types” von Juni 2004

(<http://www.belv.be/images/pdf/regulatory%20use%20of%20psa%20in%20belgium%20-%20technical%20note%20avn-05-001.pdf>)

7. Veröffentlichung von Herrn F. Corenwinder (IRSN) und Ko-Autoren „IMPROVING QUALITY OF NPP PSA BY INTERNATIONAL COMPARISONS“ aus der PSAM8 Konferenz, New Orleans (USA), 15-19 May 2006 (<http://www.belv.be/images/pdf/r-cpb-06-002-0-e.pdf>)
8. Bericht des Committee on the Safety of Nuclear Installations (CSNI) der “Nuclear Energy Agency” (NEA) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) „USE AND DEVELOPMENT OF PROBABILISTIC SAFETY ASSESSMENT” vom 14. November 2007 (<https://www.oecd-nea.org/nsd/docs/2007/csni-r2007-12.pdf>)
9. Bericht des CSNI der NEA/OECD „RECENT DEVELOPMENTS IN LEVEL 2 PSA AND SEVERE ACCIDENT MANAGEMENT USE AND DEVELOPMENT OF PROBABILISTIC SAFETY ASSESSMENT” (<https://www.oecd-nea.org/nsd/docs/2007/csni-r2007-16.pdf>)
10. Veröffentlichung von Herrn Drys Gryffoy (BEL V) und Ko-Autoren “Status and Perspectives of PSA activities in Belgium” von 2012 (<http://www.belv.be/images/pdf/psam11%20paper%20bel%20v.pdf>)
11. Veröffentlichung von F. Van Opstal (Tractebel/ENGIE) und Ko-Autoren „INTERNAL FLOODING LEVEL 1 PSA IN BELGIUM“ von 2013 (<http://www.iapsam.org/PSAM13/program/Abstract/Oral/A-239.pdf>)



Seite 7

Zu 4.) verstehe ich Ihren Antrag dahingehend, dass Sie alle Informationen zu dem belgischen Stresstest im KKW Tihange-1 begehren, die nach dem Reaktorunfall im japanischen KKW Fukushima Daiichi im Jahre 2011 im Rahmen der Europäischen Gruppe der Regulierungsbehörden für nukleare Sicherheit (European Nuclear Safety Regulators Group; ENSREG) durchgeführt wurde. Dem BMU liegen folgende Informationen vor:

12. Bericht der FANC “National progress report for nuclear power plants ” von September 2011 (http://www.ensreg.eu/sites/default/files/BELGIUM-----National%20progress%20report%20_2011%2009%2014_%20-%20P.PDF)
13. Bericht von Electrabel “ CENTRALE NUCLÉAIRE DE TIHANGE RAPPORT DES TESTS DE RÉSISTANCE Évaluation complémentaire de la sûreté des installations nucléaires” von Oktober 2011 (s. Anlagen – Unterlage_13.pdf)
14. Bericht von Electrabel “ CENTRALE NUCLÉAIRE DE TIHANGE RAPPORT DES TESTS DE RÉSISTANCE Évaluation complémentaire de la sûreté des installations nucléaires Rapport supplémentaire: „Man-made events“” von Oktober 2011 (s. Anlagen – Unterlage_14.pdf)
15. Bericht der FANC “Belgian stress tests National report for nuclear power plants” von Dezember 2011 (http://www.ensreg.eu/sites/default/files/National_report_Master_2011.12.29.pdf)
16. Bericht der FANC “National report for nuclear power plants Man-made events” von Januar 2012 (s. Anlagen – Unterlage_16.pdf)
17. Bericht der ENSREG “Peer review country report” von April 2012 (<http://www.ensreg.eu/sites/default/files/Country%20Report%20BE%20Final.pdf>)

Seite 8

18. Bericht der FANC “National action plan for nuclear power plants von Dezember 2012 (s. Anlagen – Unterlage_18.pdf)
19. Bericht der ENSREG “Rapporteur’s Report 2013” von Mai 2013 (<http://www.ensreg.eu/sites/default/files/BE%20Rapporteurs%20Report.pdf>)
20. Bericht der FANC “National progress report on the stress tests of nuclear power plant” von April 2014 (s. Anlagen – Unterlage_20.pdf)
21. Bericht der FANC “National progress report on the stress tests of nuclear power plant” von Dezember 2014 (s. Anlagen – Unterlage_21.pdf)
22. Bericht der ENSREG “Rapporteur’s Report 2015” von Mai 2015 (<http://www.ensreg.eu/sites/default/files/BE%20-%20FINANCIAL%20Rapporteurs%20Report.pdf>)
23. Bericht der FANC “National progress report on the stress tests of nuclear power plant” von März 2016 (s. Anlagen – Unterlage_23.pdf)
24. Bericht der FANC “National progress report on the stress tests of nuclear power plant” von März 2017 (s. Anlagen – Unterlage_24.pdf)

Aufgrund des engen inhaltlichen Bezugs zueinander betrachte ich Ihr Informationsbegehren nach 5.), 7.), 10.) und 11.) zusammen. Hinsichtlich Ihrer Frage zu möglichen Risiken, ist dem BMU verbunden mit dem KKW Tihange-1 über den mit der friedlichen Nutzung der Kernenergie zur Stromproduktion einhergehenden Risiken kein konkretes Risiko bekannt. Ich verstehe Ihren Antrag dahingehend, dass Sie alle dem BMU vorliegenden In-



Seite 9

formationen zu gemeldeten Ereignissen, zu Betriebserfahrungen, zum Langzeitbetrieb, bzw. zu periodischen Sicherheitsüberprüfungen im KKW Tihange-1 und ggf. hierzu bestehende Stellungnahmen, Berichte oder Vermerke begehren. In diesem Zusammenhang fragen Sie konkret nach sicherheitstechnisch relevanten Informationen bezüglich der Materialeigenschaften von Komponenten des KKW Tihange-1 sowie Informationen zu deren Fertigungsqualität. Speziell fragen Sie, ob im Grundmaterial des Reaktor-druckbehälters (RDB) des KKW Tihange-1 Ultraschallanzeigen vorliegen, die vergleichbar zu den gefundenen Anzeigen im RDB-Grundmaterial der weiteren belgischen KKW Tihange-2 und Doel-3 sind. Die im Rahmen einer Ereignismeldung gemeldete Anzeigen in den KKW Tihange-2 und Doel-3 wurden vom belgischen Betreiber auf wasserstoffinduzierte Risse zurückgeführt, die schon bei der Herstellung entstanden seien. Diese Befunde stellen aus Sicht des BMU eine signifikante Abweichung von der geforderten Fertigungsqualität für diese Komponenten dar. Dieser Sachverhalt war Grundlage für sicherheitstechnische Fragen, die an FANC gerichtet wurden. Nach Kenntnis des BMU liegen keine vergleichbaren Anzeigen im KKW Tihange-1 vor. Entsprechende Aussagen der FANC liegen einem Bericht der „Western European Nuclear Regulators Associations“ (WENRA) zufolge dem BMU vor:

25. Bericht der WENRA “Activities in WENRA countries following the Recommendation regarding flaw indications found in Belgian reactors” von Dezember 2014 (http://www.wenra.org/media/filer_public/2014/12/26/flaws_in_rpv_feedback_2014-12-19.pdf)

Darüberhinausgehende Informationen zu den Materialeigenschaften von Komponenten liegen dem BMU nicht vor. Es bestehen hinsichtlich des KKW Tihange-1 seitens BMU weder offenen Fragen noch laufenden Re-



Seite 10

suchen. Darüber hinaus führt das BMU keine Listen zu gemeldeten Ereignissen in ausländischen KKW. Diese liegen nur der jeweils zuständigen nationalen atomrechtlichen Aufsichtsbehörde, hier FANC, vor. Nach Kenntnis des BMU veröffentlicht die FANC Informationen zu Ereignissen in belgischen KKW ab der Stufe 1 der internationalen Skala für nukleare und radiologische Ereignisse (INES). Im Rahmen der bilateralen und internationalen Zusammenarbeit informieren belgische Vertreter auch zu Ereignissen unterhalb der INES-Stufe 1. Daher sind dem BMU folgende in der Antwort der Bundesregierung auf eine parlamentarische Anfrage aufgelistete Ereignisse im KKW Tihange-1 seit dem Jahre 2008 bekannt:

26. Antwort des BMU vom 05. Februar 2018 auf die schriftliche Frage mit Arbeitsnummer 1/335 vom 26. Januar 2018

(<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/006/1900695.pdf>)

Weitere Informationen zu Betriebserfahrungen, zum Langzeitbetrieb bzw. zu periodischen Sicherheitsüberprüfungen im KKW Tihange-1 liegen dem BMU aus folgenden Dokumenten vor:

27. Bericht von Bel V „Annual Report 2011“ aus 2012
(<http://www.belv.be/images/pdf/anrep2011.pdf>)
28. Bericht von Bel V „Annual Report 2012“ aus 2013
(<http://www.belv.be/images/pdf/anrep2012.pdf>)
29. Bericht von Bel V „Annual Report 2013“ aus 2014
(<http://www.belv.be/images/pdf/ar-2013-en.pdf>)
30. Bericht von Bel V „Annual Report 2014“ aus 2015
(<http://www.belv.be/images/pdf/ar-2014-en.pdf>)
31. Bericht von Bel V „Annual Report 2015“ aus 2016
(<http://www.belv.be/images/pdf/ar-2015-en.pdf>)
32. Bericht von Bel V „Annual Report 2016“ aus 2017
(<http://www.belv.be/images/pdf/ar-2016-en.pdf>)

Seite 11

33. Bericht von FANC „Strategienota Long term operation van Belgische Kerncentrales: Doel 1/2 en Tihange 1“ vom 15. Oktober 2009 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2009-10-15-fanc.pdf>)
34. Bericht von FANC “Opvolgingsverslag 2010 betreffende de voorbereiding van de lange termijn uitbating ("Long Term Operation") van de kernreactoren Doel 1, Doel 2 en Tihange 1“ vom 09. Dezember 2010 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2010-12-09-fanc.pdf>)
35. Bericht von Electrabel “Rapport Long Term Operation - Centrale nucléaire de Tihange 1“ vom 23. Dezember 2011 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2011-12-23-electrabel-rapport-lto-tihange-1.pdf>)
36. Bericht von Electrabel “Long Term Operation – Rapport Technique Tihange “ vom 30. Juni 2012 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2012-06-30-electrabel-lto-rapport-technique-tihange-1.pdf>)
37. Bericht von FANC „Doel 1&2 en Tihange 1: Het FANC presenteert zijn analyse van het LTO-dossier van Electrabel“ vom 02. Juli 2012 (<http://afcn.fgov.be/fr/system/files/2012-07-03-fanc.pdf>)
38. Bericht der internationalen Atomenergie Organisation (IAEO) „SALTO Peer Review Mission for Tihange Nuclear Power Plant Unit 1 in Belgium“ vom 06. März 2015 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2015-03-06-aiea.pdf>)
39. Bericht von FANC „LTO Tihange 1 - Modification de l'autorisation“ vom 02. September 2015 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2015-09-02-afcn.pdf>)
40. Bericht der internationalen IAEO „SALTO Peer Review Mission for Tihange Nuclear Power Plant Unit 1 in Belgium – Follow-up



Seite 12

mission“ vom 03. Februar 2017

(http://www.fanc.fgov.be/nl/system/files/salto-rapport_doel_1_en_2.pdf)

41. Bericht von FANC „ENSREG Topical Peer Review 2017 Ageing Management Belgian national report“ von Dezember 2017
(<http://www.ensreg.eu/sites/default/files/attachments/belgium.pdf>)
42. Bericht des Königreichs Belgien „National Report Kingdom of Belgium Second Meeting of the Contracting Parties to the Convention on Nuclear Safety“ von September 2001
(s. Anlagen – Unterlage_42.pdf)
43. Bericht der FANC „National Report Kingdom of Belgium Third Meeting of the Contracting Parties to the Convention on Nuclear Safety“ von September 2004
(s. Anlagen – Unterlage_43.pdf)
44. Bericht der FANC „National Report Kingdom of Belgium Fourth Meeting of the Contracting Parties to the Convention on Nuclear Safety“ von September 2007
(s. Anlagen – Unterlage_44.pdf)
45. Bericht der FANC „National Report Kingdom of Belgium Fifth Meeting of the Contracting Parties to the Convention on Nuclear Safety“ von September 2010 (<http://afcn.fgov.be/fr/system/files/5th-meeting-cns-national-report-2010.pdf>)
46. Bericht der FANC „National Report Kingdom of Belgium Sixth Meeting of the Contracting Parties to the Convention on Nuclear Safety“ von August 2013 (<http://afcn.fgov.be/fr/system/files/6th-meeting-cns-national-report-2013.pdf>)
47. Bericht der FANC „National Report Kingdom of Belgium Seventh Meeting of the Contracting Parties to the Convention on Nuclear



Seite 13

Safety“ von August 2016 (<http://afcn.fgov.be/fr/system/files/7th-meeting-cns-national-report-august-2016.pdf>)

48. Bericht der FANC „SYNTHESE DE LA TROISIEME REVISION DECENNALE DE TIHANGE 1“ von Oktober 2012
(http://fanc.fgov.be/nl/system/files/synthese_3e_rd_tihange_1.pdf)

Zu 6.) verstehe ich Ihren Antrag dahingehend, dass Sie um Auskunft über den Zusammenhang zwischen Precursor-Analysen, Ereignissen und Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen bitten. Als Precursor werden Ereignisse in Kernkraftwerken bezeichnet, die - durch eine Beeinträchtigung der Funktion sicherheitsrelevanter Einrichtungen, durch eine betriebliche Störung oder durch einen Störfall - die Wahrscheinlichkeit für einen Schaden am Reaktorkern vorübergehend deutlich erhöhen. Precursor-Analysen bieten in Ergänzung zu einer deterministischen Bewertung von Ereignissen eine Möglichkeit einer ergänzenden sicherheitstechnischen Bewertung der Ereignisse. Diese sehr komplexen Precursor-Berechnungen beruhen auf probabilistischen Ansätzen, d.h. Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen. Sie sind ein Element einer umfassenden Sicherheitsarchitektur. Die Wahrscheinlichkeitsberechnungen können helfen, weitere Optimierungen an einem lernenden Sicherheitssystem dieser oder anderer Anlagen vorzunehmen. Im Zusammenhang zu ihrem Informationsbegehren nach Precursor-Ereignissen im KKW Tihange-1 verweise ich auf meine Erläuterungen unter 1.).

Ihr Antragsbegehren unter Ihren Punkten 8.) und 9.) verstehe ich beide dahingehend, dass Sie alle dem BMU vorliegenden Informationen zu möglichen Rechtsmitteln gegen den Betrieb des KKW Tihange-1 begehren. Hierzu liegen dem BMU keine Informationen vor.



Seite 14

Ergänzend mache ich Ihnen in der Annahme Ihres Interesses weitere Dokumente zugänglich, die nicht von Ihrem Antrag umfasst sind, aber ebenfalls im weiteren Sinne Umweltinformationen zum KKW Tihange-1 beinhalten:

49. Bericht von Electrabel „Screening environnemental pour Tihange 1“ vom 31. Juli 2015 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2015-07-31-electrabel.pdf>)
50. Bericht von FANC „Screening environnemental Long Term Operation Tihange 1“ vom 05. August 2015 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2015-08-05-afcn.pdf>)
51. Notiz von FANC „Note d'évaluation pour la détermination du statut des modifications conformément à l'article 12 du RGPRI“ vom 28. August 2015 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2015-08-28-afcn.pdf>)
52. Königlicher Erlass des belgischen Innenministerium „Arrêté Royale par lequel les conditions d'autorisation du réacteur Tihange 1 sont complétées dans le cadre de l'exploitation à long terme“ vom 27. September 2015 (<http://fanc.fgov.be/nl/system/files/2015-09-27-ar-conditions-autorisation-tihange-1-lto.pdf>)
53. Notiz von FANC „Décision sur le plan d'action LTO de Tihange 1 conformément à l'article 12 du RGPRI“ vom 30. September 2015 (<http://afcn.fgov.be/fr/system/files/2015-09-30-afcn-decision-lto-tihange-1.pdf>)
54. Bericht von ENGIE – Electrabel „Centrale nucléaire de Tihange DÉCLARATION ENVIRONNEMENTALE 2017“ von Juli 2017 (<http://corporate.engie-electrabel.be/wp-content/uploads/2017/07/elec-7147-declaration-environnementale-2017-v2-bd.pdf>)



Seite 15

Soweit die oben genannten Informationen im Internet veröffentlicht sind, stehen diese auf andere, leicht zugängliche Art zur Verfügung, so dass ich Sie gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 auf diese Art des Informationszugangs verweisen darf. Die jeweilige URL ist bei den betreffenden Nummern angegeben. Die Informationen Nr. 13, 14, 16, 18, 20, 21, 23, 24, 42, 43 und 44 sind dem Anhang dieses Teilbescheids beigelegt.

Ich weise darauf hin, dass gemäß Ihrem Antrag weitere Dokumenten, die personenbezogenen Daten enthalten, dem BMU vorliegen, siehe meine Zwischennachricht vom 02. Februar 2018 und meine obenstehende Bitte an Sie.

II.

Der Bescheid ergeht gebühren- und auslagenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

